

Die amerikanische Presse

veröffentlicht folgende Einzelheiten :

Göring, des Führers vorbestimmter Nachfolger, verfügt im Ausland über nicht weniger als
RM 30 030 000.-

Göbbels hat in Buenos Aires, Luxemburg und Osaka (Japan) die Kleinigkeit von
RM 35 960 000.-

Ribbentrop ist der Reichste von allen. In Holland und der Schweiz liegen für ihn
RM 38 960 000.-

Heß, des Führers Stellvertreter, versteckte in Sao Paolo und Basel
RM 16 430 000.-

Leh hat sich bei seinem „R.d.F.“-Geschäft gesund gemacht. Er hat
RM 7 564 000.-

Himmler, der wie ein Lux aufpaßt, daß kein Deutscher mehr als 10 Mark über die Grenze nimmt, verschob selber
RM 10 550 000.-

Streicher, ist bekanntlich der „Wächter der deutschen Ehre“. Er hat im Ausland einen Sparpfennig von
RM 3 000 000.-

Die New Yorker Zeitung „Journal-American“ bemerkt hierzu :

„Man hört mit Genugtuung, daß so viele Nazi-Bonzen ganz selbstverständlich damit rechnen, daß der Tag kommt an dem sie Deutschland verlassen müssen.“

Das sind eure Führer!

Das sind Eure Führer!

Deutsche! Ihr geht in diesen Krieg mit Hungerrationen. Ihr habt seit Jahren den Riemen enger schnüren müssen. Jetzt lest was die amerikanischen Zeitungen bringen, über Eure Führer, die an allem Eurem Leid schuld sind.

Die amerikanische Presse veröffentlichte erstmalig am 20. September, mit allen Einzelheiten, einen Tatsachenbericht, in dem enthüllt wird, daß

Göring Göbbels Ribbentrop
Heß Himmler Leh Streicher

durch ihre Strohmänner den ungeheuren Betrag von

RM 142 494 000.-

in Bargeld, Wertpapieren und Lebensversicherungen im Ausland sichergestellt haben.

Die bekannte „Chicago Daily News“ schreibt:

„Was auch immer das Schicksal Nazi-Deutschlands infolge dieses Krieges sein mag, Hitlers Paladine werden keine Not leiden. Wenn sie nicht mit heiler Haut davonkommen, wird es wenigstens ihren Familien gut gehen.“

Die New Yorker Zeitung „Journal-American“ bestätigt:

„Die Nazi-Vermögen sind bei Banken in Süd-Amerika, Japan, Luxemburg, Holland, Ägypten, Estland, Lettland, Finnland und der Schweiz untergebracht. Außerdem sind große Barbeträge bei Nazi-Agenten und deutschen Schiffahrtsgesellschaften hinterlegt worden.“

Das sind Eure Führer!